

KLASSIK IM FESTSAAL

Bereits zum dritten Mal starten die Festsalkonzerte in eine neue Saison. Inzwischen sind sie ein Geheimtipp weit über den Landkreis hinaus geworden, präsentieren sie doch ein abwechslungsreiches Programm, das für ganz besondere musikalische Erlebnisse steht und das in einem ganz besonderen Rahmen dargeboten wird: Dem wunderschönen barocken Festsaal der Realschule Damenstift.

Ein großes Anliegen war und ist es uns, Jugendliche an klassische Musik heranzuführen. In diesem Jahr sollen junge Künstler selbst aktiv werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Blättern in unserem Prospekt und Vorfreude auf die Konzerte der Saison 2016/17.

Nachwuchskünstlerkonzert

Junge Talente in alten Mauern

Erstmals findet in dieser Saison ein Konzert statt, das ausnahmslos musikalisch begabte Jugendliche aus der Region bestreiten.

Zu hören sind klassische Werke, dargeboten von jungen Künstlern und Preisträgern des renommierten Wettbewerbs „Jugend Musiziert“, die solistisch und in Kammermusikbesetzung auftreten.

Nähere Hinweise zum Programm und den Ausführenden sind zeitnah der lokalen Presse zu entnehmen.

Samstag, 4. Februar 2017

Beginn: 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

BESONDERER DANK:



Thiele
ELEKTRO

Sparda-Bank

freundlich & fair



Festsaal der Realschule Damenstift
Hauptstraße 59
94486 Osterhofen

Der Festsaal ist mit einem Aufzug erreichbar. Auf Wunsch organisiert der Veranstalter für Besucher mit Gehbehinderung aus dem Raum Osterhofen einen Transport.

Kontakt:

Sekretariat der Realschule Damenstift:

Tel.: 09932/907050



KLASSIK
O
DAMENSTIFT
Z
E
OSTERHOFEN
T

2016 / 2017

I. KONZERT

„Deiner Laute Saiten hör ich leise klingen...“

Balladenabend

Wer kennt sie nicht? Balladen wie „Der Knabe im Moor“, „Die Brück' am Tay“ oder Uhlands „Schwäbische Kunde“ rufen Kindheitserinnerungen an romantische Abende am Kamin hervor.



Und wenn dann eine Schauspielerin wie Maria-Magdalena Rabl mit ihrer phänomenal wandelbaren Stimme rezitiert, dann fühlt man wirklich die Hitze in Eduard Mörikes „Feuerreiter“ und bei den Zeilen „O schaurig ist's, übers Moor zu gehen“, die Annette von Droste-Hülshoff auf der Meersburg am Bodensee schrieb, schleicht einem die Gänsehaut über den Rücken. Perfekt abgestimmt dazu erklingen romantische Salonstücke von Johann Kaspar Mertz, einem der berühmtesten Gitarrenvirtuosen des 19. Jahrhunderts, interpretiert von Petra und Kersten Wagner auf Nachbauten historischer Biedermeiergitarren.



Eine schaurig-schöne Mischung aus Musik und Poesie, die in romantische Gefilde führt und wunderbar in das Ambiente des barocken Festsaaßs passt.

Samstag, 12. November 2016
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 12 € / 8 €

2. KONZERT

Heavy Quetschn II

Virtuose Akkordeonmusik

Das Akkordeon ist eines der jüngsten Instrumente überhaupt. Kompositionen dafür gibt es erst seit ca. 1930. Nach und nach etabliert sich das Instrument in der klassischen Musik. Namhafte Komponisten der Moderne komponierten bereits dafür. Dazu lassen sich viele für andere Instrumente geschriebene Werke hervorragend auf der „Quetschn“ interpretieren. Daniel Zacher ist in Osterhofen kein Unbekannter. Ob als Solist oder Kammermusikpartner, seine Projekte führten ihn schon durch ganz Deutschland und ins Ausland. So war er als Solist bei den „Tagen der Chor- und Orchestermusik“ in Ulm und Zwickau, wirkte bei Produktionen der Nürnberger Oper und der Pocket opera mit, und war Musiker bei der Theaterproduktion „Kinder des Olymp“ des Metropoltheaters in Schwäbisch Hall und München.



Sein Repertoire umfasst Barockmusik, zeitgenössische Musik, russische Folklore, französische Muzette, argentinischen Tango bis konzertante bayrische Kompositionen. Den Ruf vom „Schifferklavier“ aus der Volksmusik sollte das Akkordeon nach diesem Konzert verloren haben.

Samstag, 11. März 2017
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 12 € / 8 €

3. KONZERT

„Sweet Bird ...“

Barocke Höhenflüge

Vögel, insbesondere die Nachtigall, stehen im Mittelpunkt eines außergewöhnlichen Programms, in dem ein Sopran und eine Blockflöte im virtuosens Zwiegespräch den Gesang der eleganten Federtiere imitieren. Das Trio wird durch eine Harfe komplettiert, die den Part des Basso Continuo übernimmt und in manchen Liedern und Arien zusätzlich durch die Subbassblockflöte verstärkt wird. Bettina Baumgartner-Geltl (Sopran), Maria Dorner-Hofmann (Blockflöten) und Caroline Schmidt-Polex (Harfe) bilden das Ensemble „Les Rossignols“, das barocke Kammermusik in einer selten zu erlebenden Besetzung präsentiert.



Zur Aufführung kommen u. a. Arien, Lieder und Musikstücke von A. Vivaldi, P. Torri und G. Fedeli. Einer der Höhepunkte wird die von G. F. Händel komponierte „Nachtigallenarie“ sein. Darüber hinaus werden lieblich-stimmungsvolle Kompositionen von F. Couperin, J. van Eyck (Blockflöte solo) und H. Purcell dargeboten. Außerdem erwarten Sie Stücke für Harfe solo und weitere barocke Meisterwerke.

Samstag, 20. Mai 2017
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 12 € / 8 €